

### Prof. Dr. Gottfried Orth

Jahrgang 1952, Professor für Evangelische Theologie und Religionspädagogik an der TU Braunschweig, Mitglied im Team des ORCA-Instituts für Konfliktmanagement und Training, Leiter des Projektes „GFK – Theologie, Religionspädagogik, Schule“. Braunschweig.

### Dr. Isolde Macho Wagner

Jahrgang 1968, promovierte Theologin, Mediatorin auf der Grundlage der Gewaltfreien Kommunikation, systemisch-dialogische Beraterin, [www.Meditation-Mediation.de](http://www.Meditation-Mediation.de). Idstein.

### Markus Merz

Jahrgang 1966, evangelischer Pfarrer, Supervisor (DGsv), Trainer für Gewaltfreie Kommunikation. Bad Aibling.

### Karin Kümmerlein

Jahrgang 1945, pensionierte Realschullehrerin, gestalttherapeutische Beraterin und Familylab-Trainerin, Presbyterin in der Kirchengemeinde Werden. Essen.

### Katja Korf

Jahrgang 1975, evangelische Pfarrerin, Bibliolog-Trainerin. Köln.

### Christa Pesch

Jahrgang 1946, Dipl. Sozialpädagogin, Gemeindefereferentin, Supervisorin, Bibliodramaleiterin, Exerziten- und Geistliche Begleiterin. Rösrath.

### Dr. Martin Horstmann

Jahrgang 1975, Studienleiter an der Melanchthon-Akademie. Council-Ausbildung. Köln.



## Melanchthon Akademie

Bildungsangebote zwischen  
Himmel und Erde

### Melanchthon-Akademie

Kartäuserwall 24 b | 50678 Köln  
Telefon: 0221 93 18 03-0 | Fax: -20

[anmeldung@melanchthon-akademie.de](mailto:anmeldung@melanchthon-akademie.de)  
[www.melanchthon-akademie.de](http://www.melanchthon-akademie.de)

[www.facebook.com/melanchthonakademie.koln](https://www.facebook.com/melanchthonakademie.koln)



*GFK in die Kirche!*



## Melanchthon Akademie

Bildungsangebote zwischen  
Himmel und Erde

## GFK in die Kirche!

Das Potenzial von Marshall Rosenbergs „Gewaltfreier Kommunikation“ (GFK) in Kirchen & Gemeinden nutzen

Von der Sache her passt die „GFK“ gut in die Kirche. Die christliche Friedensbewegung war eine der Keimzellen der GFK-Bewegung in Deutschland und etliche GFK-Übende und -Trainierende haben selbst einen christlichen bzw. kirchlichen Hintergrund.

Doch de facto gibt es noch wenig Berührung zwischen Gewaltfreier Kommunikation und Kirche. Daher werden wir auf dem Fachtag theologisch über die GFK nachdenken und nach neuen Vernetzungsmöglichkeiten suchen, um das Anliegen von Gewaltfreiheit und Bedürfnisorientierung auf diesem Wege stärker in der kirchlichen Praxis zu verankern.

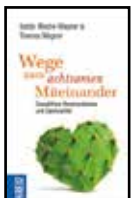
Freitag 20.04., 15<sup>30</sup> – Samstag, 21.04., 15<sup>30</sup>

75€ | Anmeldung erforderlich | Seminar 4111H

### Bücher unserer Referent/innen



Gottfried Orth:  
Gewaltfreie Kommunikation in Kirchen  
und Gemeinden,  
Junfermann, Paderborn 2015



Isolde Macho Wagner/Thomas Wagner:  
Wege zum achtsamen Miteinander.  
Gewaltfreie Kommunikation und  
Spiritualität,  
Herder, 2. Auflage, Freiburg 2015



Photo by Ester Marie Doyabas on Unsplash

### Freitag, 20. April 2018

15<sup>30</sup> Stehkafee

16<sup>00</sup> Begrüßung

[Dr. Martin Horstmann, Prof. Dr. Gottfried Orth](#)

16<sup>10</sup> Gemeinsamer Einstieg ins Thema „GFK & Kirche“

16<sup>40</sup> „The Lord will satisfy your needs“ (Jes 58, 11)  
Überlegungen gegen eine sündenfixierte und  
für eine positive Anthropologie

[Prof. Dr. Gottfried Orth](#)

17<sup>30</sup> Pause

17<sup>45</sup> Aus der Praxis – für die Praxis

GFK im Konfirmandenunterricht [Katja Korf](#)

GFK in Beratung und Supervision [Markus Merz](#)

GFK-Übungsgruppe in der Gemeinde  
[Karin Kümmerlein](#)

19<sup>00</sup> Gemeinsames Abendessen

20<sup>00</sup> Kennenlernen & Vernetzung

### Samstag, 21. April 2018

9<sup>30</sup> Geistlicher Impuls

[Christa Pesch](#)

10<sup>00</sup> Die Kraft der Versöhnung.  
Die Gewaltfreie Kommunikation nach Marshall  
Rosenberg aus theologischer Sicht

[Dr. Isolde Macho Wagner](#)

11<sup>00</sup> Pause

11<sup>15</sup> Was gewinnt die Kirche, wenn sie die GFK für sich  
entdeckt?

[Markus Merz](#)

12<sup>00</sup> Talk: Wie kann man Gewaltfreie Kommunikation  
stärker in Kirche und Gemeinde verankern?

12<sup>45</sup> Mittagessen

14<sup>00</sup> Voneinander lernen – Gewaltfreiheit einüben.  
Absprachen und Weiterarbeit zur Förderung  
des GFK-Ansatzes in der Kirche

15<sup>00</sup> Gemeinsamer Abschluss (Ende 15<sup>30</sup>)